



**Manfred Gerstenfeld**

***Anti-Israelismus und Anti-Semitismus***  
(Judentum und Christentum, 22)

Stuttgart: Kohlhammer 2018  
302 S., 20,00 €  
ISBN 978-3-17-028887-4

### **Agnethe Siquans (2019)**

Dieser Band ist eine Übersetzung des 2013 auf Englisch erschienenen Buches „Demonizing Israel and the Jews“ und von Ekkehard W. und Wolfgang Stegemann herausgegeben, mit einem Vorwort von Edna Brocke. Zentrales Anliegen des Buches ist es, LeserInnen zu informieren und auf die vielfach einseitige und verzerrte Darstellung Israels und der Ereignisse im Nahen Osten und die damit verbundene „Dämonisierung“ Israels aufmerksam zu machen.

Im ersten Kapitel bietet Gerstenfeld eine Einleitung in wichtige Aspekte des Themas der Dämonisierung Israels und der Juden. Er zeigt, dass sich religiöser und ethnisch-nationalistischer Anti-Semitismus immer mehr mit Anti-Israelismus verbinden und dass Medien in vielen Ländern ein weitgehend negatives Israelbild verbreiten. Die Offenlegung von Einseitigkeiten, falschen Anschuldigungen, Täuschungen und Übertreibungen ist entscheidend um dem entgegenzuwirken.

Nach dieser Einleitung, die bereits wichtige Ergebnisse zusammenfasst, geht es in zwei Teilen um Anti-Israelismus und Anti-Semitismus. Dabei werden jeweils Interviews mit unterschiedlichen ExpertInnen aus Politik und Wissenschaft präsentiert, 57 zum Anti-Israelismus und 40 zum Anti-Semitismus. Die Interviews stellen die Situation in verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Lebens, wie Politik, Kultur, Religion und sozialem Engagement, dar. Es liegt in der Natur der Sache, dass sich die beiden Themenbereiche des Buches vielfach überschneiden. Dazu kommt noch der Aspekt des Anti-Zionismus, der ebenfalls häufig angesprochen wird. Auch die kritische bis ablehnende Haltung verschiedener christli-

cher Kirchen und Gruppierungen, aber auch sozialer Organisationen, gegenüber Israel wird kritisch beleuchtet.

Seit dem Erscheinen des englischen Buches 2013 ist die erschreckende Zunahme des Anti-Semitismus und Anti-Israelismus auch in Europa verstärkt in den Fokus der Aufmerksamkeit getreten. Dass das Buch nun 2018 auch in deutscher Sprache erschienen ist, zeigt die Notwendigkeit, diesem Phänomen, von dem viele dachten, es sei inzwischen überwunden, entschieden entgegenzutreten. Ein wichtiger Teil des Kampfes gegen Anti-Semitismus in Verbindung mit Anti-Israelismus ist Information und Aufklärung. Dieser Band kann dazu sehr viel beitragen und wird vor allem Menschen erreichen, denen viele der dargestellten Fakten nicht bekannt und nicht bewusst sind und die selbst offen sind, sich mit diesem mitunter schwierigen, aber eminent bedeutsamen Thema auseinanderzusetzen.

**Zitierweise: Agnethe Siquans.** Rezension zu: *Manfred Gerstenfeld. Anti-Israelismus und Anti-Semitismus. Stuttgart 2018*  
in: bbs 5.2019  
[https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2019/Gerstenfeld\\_Anti-Israelismus.pdf](https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2019/Gerstenfeld_Anti-Israelismus.pdf)